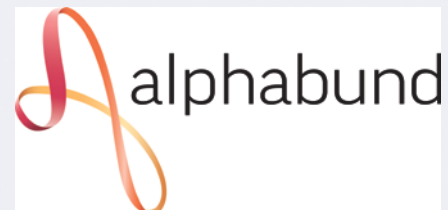


Offene Lern- und Beratungseinrichtung in der Grundbildung



1. Was ist ein offenes Angebot in der Grundbildung?
2. Wozu brauchen wir es?
3. Rahmenbedingungen
4. Beispiele
5. Erste Schritte
6. Stolpersteine
7. Perspektiven

0. Ausgangslage Teilnehmer

Wegen negativer Lernerfahrung und aus Angst vor Ausgrenzung

- ❖ schwer zu erreichen
- ❖ Angst vor Bildungsinstitutionen
- ❖ lernunerfahren

1. offen, Teilnehmer

- ❖ niederschwellig: kostenlos, zentral, erreichbar, passende Öffnungszeiten
- ❖ unverbindliches, anonymes Schnupperangebot
- ❖ eigene Ziele finden
- ❖ Inhalte und Lerntempo selbst bestimmen
- ❖ unterschiedliche Methoden

1. offen, Kursleiter

- ❖ diagnostizieren
- ❖ beraten
- ❖ lehren
- ❖ begleiten, motivieren
- ❖ individuelles, ko-konstruktives, soziales Lernen ermöglichen
- ❖ sorgfältige Dokumentation
- ❖ Hinführung zum Kurs

2. Eine Institution, die

- ❖ die zum Lernen hinführt
- ❖ zum Weiterlernen motiviert
- ❖ den Beratungsbedarf berücksichtigt
- ❖ Lernen Lernen ermöglicht

2. als



3. Rahmenbedingungen

- ❖ Raum
- ❖ Öffnungszeiten
- ❖ Konzept für Lernberatung und Lernbegleitung
- ❖ Kursleiterkompetenzen
- ❖ Lehr- und Lernmaterial
- ❖ Namen
- ❖ Kooperationen
- ❖ Finanzierung

Erste Schritte

- I. Team und Kursleiter
- II. Kooperationspartner
- III. Raum, Ausstattung
- IV. Nachhaltigkeit
- V. Öffentlichkeitsarbeit
- VI. Einweihungsfest
- VII. Qualitätssicherung

4. Stolpersteine

- ❖ offen vs. verbindlich
- ❖ lehren vs. Lernen begleiten
- ❖ individuell vs. gemeinsam
- ❖ Übergänge in Beratungskette
- ❖ Netzwerkarbeit extern und intern
zur Weiterleitung in Kurse
- ❖ zu wenige qualifizierte
- ❖ für qualifizierte zu wenig Beschäftigung
- ❖ unangemessene Bezahlung

- ❖ Kein Teilnehmer geht mehr verloren!
- ❖ Tn für Alpha- und Grundbildungskurse
- ❖ neue Tn auch für andere Kurse
- ❖ Kollegialer Austausch der Kursleiter
- ❖ Anpassung und Entwicklung der Kurskonzepte
- ❖ Beratungszentrum für alle Zielgruppen?
- ❖ Lernzentrum für alle Zielgruppen?

Beispiel Nürnberg

- Seit 2007 Lernwerkstatt, seit 2009 zwei Alphazentren
- z.Z. 25 Kurse („Deutschwerkstatt“) vormittags und abends
- TN-Gebühr € 80,--, Ermäßigung bis 100% möglich
- BZ: Bildungszentrum rein kommunal
- Kooperation mit Stadtbibliothek

Beispiel München

Lernen neu entdecken in der Lernwerkstatt

- Sie kommen **wann und so oft Sie wollen**
- **Frei, ohne Anmeldung und kostenlos**
- Nach **Ihren Wünschen**: für Ihre Arbeit, Ihr Hobby oder einfach aus Spaß an der Freude
- **Betreuung** durch unsere Dozentinnen und Dozenten, sodass Sie immer einen Ansprechpartner haben

Wir geben Anregungen, Hilfe, Unterstützung, stellen Lernmaterial zur Verfügung und zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Lernweg finden.

Wir vermitteln Sie auch in alle anderen Kursangebote der Münchner Volkshochschule.

Wir finden mit Ihnen den Kurs, der Sie weiterbringt.

Wann?

Mathematik/Rechnen:

dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr

Offenes Lernen:

dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr und

mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr

Wo?

In der Münchner Volkshochschule, Landwehrstraße 32a, im 1. Stock
(Die MVHS befindet sich ganz in der Nähe des Hauptbahnhofs.)



Beispiel München

- Seit 2009 Lernwerkstatt (ProGrundbildung)
- 2x pro Woche, 2 Lernbegleiter
- Für TN kostenlos, über MVHS querfinanziert
- Kooperation mit LH München, Lernen vor Ort, 4, bald 6 Lernwerkstätten im Quartier
- 35 Angebote der MVHS im Bereich Alphabetisierung in der Stadt verteilt



- ❖ F&E finanziert
- ❖ Nov. 11 bis Okt 13
- ❖ Abschlussbericht
- ❖ Kooperation mit Bibliothek
- ❖ ich-will-lernen.de
- ❖ Ardagoli

Beispiel Regensburg

Tagesplan für Fachberatung im Lernpunkt

- Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Nachholen von Schulabschlüssen, Auffrischung Lesen, Schreiben, Rechnen
- Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Stellensuche, Bewerbung und Weiterbildung
- Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Referatecoach: Literaturrecherche für Fach- und Seminararbeiten,
wissenschaftliches Arbeiten sowie Einzelberatung zur Internetrecherche

Montag und Dienstag jeweils von 14.00 - 15.00 Uhr: kostenloser Kurzvortrag zu dem betreffenden Thema

- Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
Einstufungsberatung Deutsch als Fremdsprache und in weiteren Sprachen
- Freitag 15.30 - 17.00
Uhr
Schnupperkurse (Gebühr: 5,- Euro)



Fit für Seminararbeit und Referate

Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00



Beispiel Regensburg

- kostenloser „Lernpunkt“ täglich 14-18 Uhr
- zwei Lernbegleiter
- Fachberater Schulabschlüsse, Grundbildung, Weiterbildung, Recherche, Sprachen und Lerntechniken
- gesponsert durch Spardabank
- 90min. Einzelberatung kostenpflichtig (30€)
- kurze individuelle Beratung kostenlos

Beispiel Bayreuth


- ab März 14 Lernwerkstatt
- Finanzierung über F&E
- zwei Lernbegleiter
- seit Jahren Alphakurse (für Migranten und Deutsche)
- Kooperation mit Bibliothek (gleiches Haus)
- Erfahrungen zum E-Learning nutzen

Beispiel Augsburg

Themenzuordnung:

Sprachen ■ Deutsch ■ Allgemein

Lernwerkstatt: Besser lesen und schreiben

Nummer: G50205  (Kurs läuft bereits oder ist nicht online buchbar. Rufen Sie an.)

Entgelt: keine

Leitung: **Alexandra Schneider, Edward Grabbe**

Veranstaltungsort: **vhs - Raum 101/I, Willy-Brandt-Platz 3a, 86153 Augsburg**

Termine: 12.03.2014 (Mi.) - 16.07.2014 (Mi.) , 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
(alle 16 Einzeltermine einblenden)


Beschreibung: Lesen und Schreiben in entspannter Atmosphäre.
Wir setzen da an, wo Sie stehen, und gehen auf Ihre speziellen Lernbedürfnisse ein. Sie lernen das, was Sie brauchen, in Ihrem eigenen Tempo.
Wir geben Ihnen Anregung, Hilfe und Unterstützung für Ihren Lernweg.
Kommen Sie einfach vorbei und sehen Sie, wie viel Spaß Lernen machen kann!
Der Kursbesuch ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beispiel Augsburg

Themenzuordnung:

Sprachen ■ Deutsch ■ Allgemein

Lernwerkstatt: Lesen und Schreiben für Migrantinnen

Nummer:	G50225  (Kurs läuft bereits oder ist nicht online buchbar. Rufen Sie an.)
Entgelt:	30,00 €
Leitung:	Elke Ding
Veranstaltungsort:	Oberhausen-Mitte Lernwerkstatt / Quartiersbüro, Donauwörther Str. 24, 86154 Augsburg
Termine:	22.05.2014 (Do.) - 25.07.2014 (Fr.) , 09:00 Uhr - 10:30 Uhr <i>(alle 15 Einzeltermine einblenden)</i>
Beschreibung:	In der entspannten Atmosphäre einer kleinen Frauengruppe können Sie das Lesen und Schreiben der lateinischen Buchstaben von Anfang an erlernen oder wieder auffrischen.

Beispiel Mindelheim



- ✓ **Grundbildung**
Alphabetisierung, Grundlagen der EDV
- ✓ **Verbraucherbildung**
Gesundheit und Ernährung, kulturelle, interkulturelle, politische und mediale Bildung
- ✓ **Nachholen von Schulabschlüssen und Ausbildung**
- ✓ **Beratung und Anmeldung zu allen Kursen der Volkshochschulen im Landkreis Unterallgäu**



Offen für alle!
vhs Bildungstreff

Maximilianstr. 61
87719 Mindelheim
Tel.: 0 82 61 - 73 83 03 Bildungstreff
Tel.: 0 82 61 - 91 24 vhs-Büro
Simone Döckel

Beispiel Trier



„Ich bin froh, dass es so was gibt. Ich bin auch froh, eine so nette Lehrerin zu haben, die mir hilft und einen Schub gibt. Die Chemie muss stimmen und es muss Spaß machen!“



„Es macht Freude, zu sehen, wie sie weiterkommt. Es macht einfach Spaß gemeinsam zu lernen, wir profitieren beide.“



Lernorte für Grundbildung in Trier

In Kooperation mit den Stadtteilen



Trier Ehrang
Lerncafé (in Planung)
Einsatz von Lernpaten



Trier Nord
Lerncafé „Albino“ + Lernpaten
Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse der vhs im Bürgerhaus Trier Nord

TRIER



Trier Weidengraben (taw)
Lerncafé + Lernpaten



Trier West
KommC@fé + Lernpaten
Alphabetisierungs- und Grundbildungskurs der vhs
verschiedene Tageskurse (in Planung)



Trier Domfreihof
vhs Trier: Einsatz von Lernpaten
Stadtbibliothek: ab Dez. 2013 Lernstation, Mitte 2014 Selbstlernzentrum

Kartenquelle: http://www.foodx.de/images/restaurants/karten/karte_trier.gif

Lerncafé im Briefzentrum Frankfurt



Beschäftigte des Briefzentrums der Deutschen Post können jetzt am Arbeitsplatz an einem Lerncafé teilnehmen. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die gern sicherer wären im Umgang mit der deutschen Sprache, mit Schrift und Texten, denen aber oft die Zeit zum Lernen fehlt, sind dazu eingeladen und haben mittwochs zwei Termine zur Auswahl.

Das Angebot wurde in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Arbeitskreis, der Ver.Di Betriebsgruppe und der Deutschen Post geplant und bietet Inhalte, die nicht nur für die Arbeitsanforderungen, sondern auch im Alltag wichtig sind. Die Teilnehmer/innen können lernen, behördliche und andere offizielle Briefe besser zu verstehen, gebräuchliche Formulare sicher auszufüllen.

Sie bekommen Tipps für mehr Sicherheit beim Schreiben und können üben, Anliegen im Arbeitsumfeld oder bei Ämtern gut auszudrücken. Damit möglichst vielen Beschäftigten – die im Schichtbetrieb arbeiten – die Teilnahme ermöglicht wird, kann man jederzeit „zusteigen“.

Beispiel Hamburg



LernCafé

Das LernCafé ermöglicht selbstgesteuertes Lernen. Zielgruppe sind Menschen mit Grundbildungsbedarfen: Jugendliche und Erwachsene. In kleinen Gruppen von 7 bis 10 Personen wird am Lernportal www.ich-will-lernen.de Deutsch – Lesen und Schreiben –, Mathematik und Englisch geübt. Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter unterstützen den individuellen Lernprozess. Für die Aufgaben der Lernbegleitung – Lernunterstützung und Lernberatung – sind die Kursleitenden → [speziell fortgebildet](#).

Das LernCafé-Angebot ist niedrigschwellig, in der VHS Hamburg für alle offen und kostenlos. Die Atmosphäre ist angenehm – wie im Café. Getränke und Snacks stehen zur Verfügung. Die Arbeit findet am Computer statt. Lernziele, Lerntempo und Pausen werden individuell von den Teilnehmenden gewählt. Im LernCafé wird das Lernen zu einer positiven Erfahrung und eine eigene Lernmotivation kann wachsen.

Entwicklung

Seit 2005 hat das Grundbildungszentrum der VHS eine „Offene Lern- und Schreibwerkstatt“ für Kursteilnehmende angeboten, dieses Konzept wurde weiterentwickelt und für weitere Zielgruppen geöffnet.

In der GRAWIRA-Arbeitsgruppe 3 („Wie motivieren wir Jungerwachsene, sich weiter zu bilden?“) wurde seit 2008 das Konzept „LernCafé“ für die Berufsvorbereitungsschule entwickelt. Nach der erfolgreichen Erprobung wurde das Konzept für Erwachsene erweitert und im Grundbildungszentrum sowie bei mehreren Beschäftigungsträgern erprobt.

Verschiedene Angebotsformen des LernCafés

- Offenes LernCafé in der VHS (Grundbildungszentrum)
- LernCafé in der Berufsvorbereitung: Übergang Schule/Ausbildung-Beruf
- ComCafé bei Beschäftigungsträgern: Qualifizierung von AktivJobbern

Alle Institutionen, die das Konzept erprobt haben, führen das LernCafé als ein nachhaltiges Angebot weiter.

Zudem wird das LernCafé noch in der neuen Produktionsschule "Bille Service" und in Häusern der Jugend "Hammer Park" sowie "Schorsch" auch in Kooperation mit Stadtteilschulen angeboten.

Beim Beschäftigungsträger Alraune wird das LernCafé zur Unterstützung von jungen Auszubildenden und als kurze Vollzeitqualifizierung von AktivJobbern eingesetzt.

Computergestütztes Lernen